

Geistige Behinderung und Kinderschutz

**Sexuelle Ausbeutung von Kindern, jugendlichen und jungen
Erwachsenen mit geistiger Behinderung**

Fachtagung 2008

Dr. Aiha Zemp, Fachstelle fabs

Definition

„Sexualisierte Gewalt an unterlegenen Menschen und solchen mit Beeinträchtigungen durch Erwachsene oder ältere Jugendliche ist eine sexuelle Handlung des Erwachsenen mit einem unterlegenen und/oder abhängigen Menschen, der aufgrund seiner Beeinträchtigung nicht in der Lage ist, dieser sexuellen Handlung informiert und frei zuzustimmen. Dabei nützt der Überlegene, der/die HelferIn die ungleichen Machtverhältnisse zwischen sich und dem unterlegenen oder abhängigen Menschen aus, um es/sie/ihn zu sexuellen Handlungen zu überreden oder zu zwingen. Zentral ist dabei die Verpflichtung zur Geheimhaltung, die den abhängigen und/oder unterlegenen Menschen zu Sprachlosigkeit, Wehrlosigkeit und Hilflosigkeit verurteilt.“

(verabschiedet an der EU-Konferenz in Berlin zur Gründung eines Netzwerkes behinderter Frauen in Europa Mai 2007)

Verwendete Studien

- Studie „Weil das alles weh tut mit Gewalt“
von A. Zemp & E. Pircher, 1996
- Studie “Sexualisierte Gewalt im behinderten Alltag.
Jungen und Männer mit Behinderung als Opfer und
Täter.“
von A. Zemp, E. Pircher, & H. Schoibl, 1997

Grad der sexuellen Aufklärung

Frauen

<i>Aufklärungsaspekte</i>	<i>Ja</i>	<i>Nein</i>	<i>K.A./ weiß nicht</i>
Unterschied Frau-Mann	64,6	26,2	9,2
Monatsblutung	48,5	38,5	13,0
Samenerguß	32,3	46,2	21,6
Geschlechtsakt	47,7	36,9	15,4
Kindesentstehung	51,5	32,3	16,1
Verhütung	43,1	36,2	20,2
Geburt	46,9	33,1	20,0
Sexuelle Gewalt	46,2	28,5	25,4

Männer

<i>Aufklärungswissen</i>	<i>ja</i>	<i>nein</i>	<i>keine Antwort / weiß nicht</i>
	in %	in %	in %
Erektion	41,9	5,1	53,0
Samenerguss	40,2	6,8	53,0
Selbstbefriedigung	41,1	6,0	52,1
Homosexualität	25,6	19,7	54,7
Heterosexualität	41,0	6,0	53,0
Kindesentstehung	39,3	4,3	56,4
Monatsblutung	28,2	17,1	54,7
Verhütung	30,8	13,7	55,5
Petting	29,1	15,4	55,5
Geschlechtskrankheiten	23,1	21,4	54,7
Verwendung eines Kondoms	17,9	20,5	61,5
Nein sagen können	41,9	2,6	55,5
Nein respektieren	38,5	2,6	58,9
Sexuelle Gewalt	35,0	7,7	57,2

Häufigkeiten einzelner Formen von sexueller Belästigung (in %)

Frauen

<i>sexuelle Belästigung</i>	<i>Ja</i>	<i>Nein</i>	<i>Keine Antwort "weiß nicht"</i>
blöde Bemerkungen über den Körper	33,8	53,1	13,0
mit Blicken äusziehen	15,4	50,0	34,6
anzögliche Witze	21,5	60,8	17,7
über die Haare streichen	24,6	60,0	15,4

Männer

(Mehrfachnennungen)

<i>Sexuelle Belästigung / Sexuelle Gewalt</i>	<i>Absolut</i>	<i>Prozent</i>
Hat jemand blöde Bemerkungen über ihren Körper gemacht?	21	26,9
Hat Sie jemand mit Blicken ausgezogen?	5	6,4
Hat Ihnen jemand "Sex-Witze" erzählt?	22	28,2
Hat Sie jemand an bestimmten Körperstellen (Gesicht, Haare etc.) berührt?	30	38,4
Gesamtzahl der Nennungen	78	100,0

Häufigkeit einzelner Formen von sexueller Gewalt (in %)

Frauen

Gewaltformen	Ja	Nein	Keine Antwort "weiß nicht"
Hat Sie jemand geschockt, indem er Ihnen seine/ihre Geschlechtsteile gezeigt hat?	9,2	72,3	18,5
Hat Sie jemand gegen Ihren Willen gezwungen, seine/ihre Geschlechtsteile zu berühren?	19,2	63,1	17,6
Hat jemand gegen Ihren Willen oder auf eine Ihnen unangenehme Weise Ihre Brüste oder Geschlechtsteile berührt oder dies auch nur versucht?	44,6	41,5	13,8
Hat Sie jemand so angegriffen, gepackt oder geküsst, dass Sie sich sexuell bedroht fühlten?	29,2	53,1	17,7
Hat jemand, ohne dass Sie es wollten, irgendeine Form von Geschlechtsverkehr mit Ihnen gehabt oder dies versucht?	26,2	53,1	20,8
Hat Sie jemand gezwungen, bei sexuellen Handlungen zuzuschauen?	7,7	65,7	27,0
Hat Sie jemand gezwungen, sich vor ihm/ihr nackt auszuziehen?	12,3	70,8	17,0
Hat Sie wer gezwungen, mit ihm/ihr Pornofilme anzusehen?	6,2	66,9	27,0

Männer

(Mehrfachnennungen)

Formen von sexueller Gewalt	Prozent
Hat Sie jemand gezwungen, sich vor ihm/ihr nackt auszuziehen, oder dies versucht?	10,3
Hat Ihnen jemand seine/ihre Geschlechtsteile gezeigt?	12,1
Hat jemand gegen ihren Willen von Ihnen verlangt, seine oder ihre Geschlechtsteile zu berühren?	11,2
Hat Sie jemand überreden oder zwingen wollen, ihn bzw. sie zu befriedigen.	7,8
Hat jemand gegen Ihren Willen oder auf einen Ihnen unangenehme Weise Ihr Glied, Ihren Hoden oder Ihren Hintern berührt?	3,4
Hat Sie jemand angegriffen, gepackt oder geküsst, dass Sie sich sexuell bedroht fühlten?	20,7
Hat Sie jemand gezwungen, bei sexuellen Handlungen (z.B. Selbstbefriedigung, Geschlechtsverkehr) zuzuschauen?	15,5
Hat Sie jemand gezwungen, mit Ihnen Pornofilme anzuschauen?	8,6
Hat jemand gegen Ihren Willen mit Ihnen irgendeine Art von Geschlechtsverkehr gehabt oder dies versucht?	6,9
Gesamtzahl der Nennungen	100,0

Ausmass an Betroffenheit von sexueller Ausbeutung

Frauen

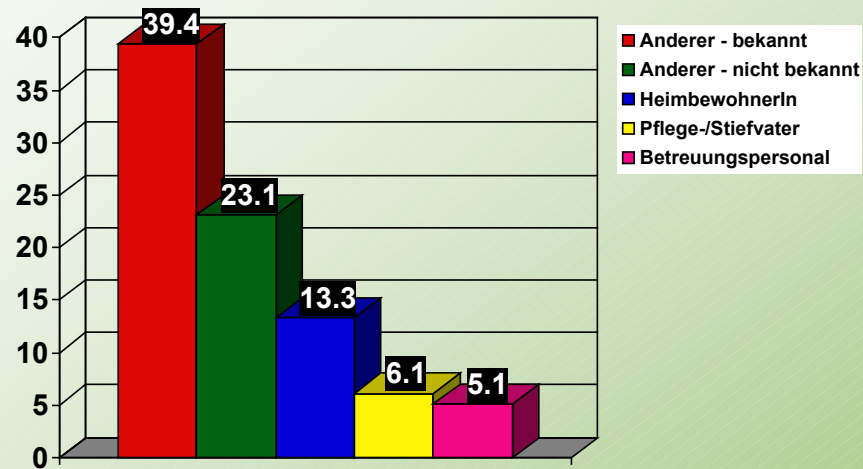
	<i>Sexuelle Belästigung</i>	<i>Sexuelle Gewalt</i>
	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>
Ja	62,3	63,8
Nein	37,7	36,2
Gesamt	100,0	100,0

Männer

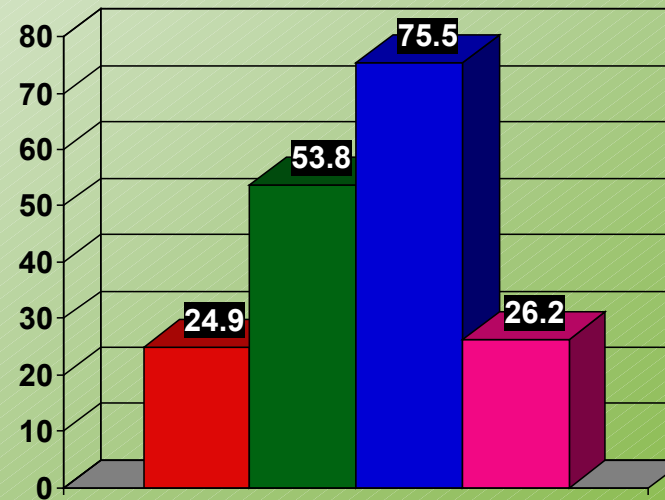
	<i>Sexuelle Belästigung</i>	<i>Sexuelle Gewalt</i>
	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>
Ja	38,4	50,3
Nein	61,6	49,7
Gesamt	100,0	100,0

Häufigste Typen von TäterInnen

Frauen



Männer



Behinderte Männer als Täter

Sexuelle Belästigung durch Männer mit Behinderung
(Mehrfachnennungen)

Sexuelle Belästigung (Mehrfachnennungen)	<i>gezwungen, zu berühren / zu streicheln</i>	<i>mit dem Körper bedrängt</i>	<i>Sex-Witze gemacht</i>	<i>berührt an Gesicht, Haaren etc.</i>	<i>Gesamt</i>
Opfer war Mann	2	2	0	2	6
Mitbewohner / Schüler	2	1		2	5
Betreuungspersonal		1			1
Person (unbekannt)				1	1
Bub				1	1
Opfer war Frau	15	11	2	11	39
Familienmitglied	1	1			2
Mitbewohnerin / -schülerin	7	3	1	4	15
Betreuungspersonal	1	1			2
Arbeitskollegin		1			1
Person (bekannt)	3	3		3	9
Person (unbekannt)	3	2	1	3	9
Mädchen				1	1
Gesamtzahl der Vorfälle	17	13	2	13	45

Behinderte Männer als Täter

Sexuelle Gewalt durch Männer mit Behinderung

<i>Kategorien von sexueller Gewalt</i>	<i>ver□btan M□nnern</i>	<i>ver□btan Frauen</i>	<i>Gesamt</i>
	Prozent	Prozent	Prozent
Geschlechtsteil ber□hrt	57,1	24,4	29,8
Glied gezeigt / selbstbefriedigt	0,0	4,9	4,3
festgehalten und gek□ßt	28,6	39,0	38,3
jmd. ausgezogen oder dies versucht	0,0	14,6	12,8
jmd. gezwungen, Glied anzufassen	14,3	7,3	8,5
gezwungen, Glied in den Mund zu nehmen	0,0	2,4	2,1
Vergewaltigung	0,0	7,3	6,4
Gesamt	14,9	87,2	100,0

Behinderte Männer als Täter

Betroffen von sexueller Belästigung und Gewalt

<i>Geschlecht der Opfer</i>	<i>in Prozent</i>
Frauen	79,8
Männer	13,1
missing	7,1
Gesamt	100,0

Massnahmen infolge sexueller Ausbeutung

Massnahmen	ja	nein
Verlegung in andere Wohneinheit	13	3
Aufklärung über sexuelle Gewalt	7	10
Gespräch mit Bezugspersonen	6	8
Androhung einer Verlegung oder Anzeige	4	13
Täter wurde geschimpft	3	13
Gesamtzahl der Nennungen	37	50

Konditionierung

Aversion gegen Intimität und Sexualität

→ sexuelle Identität kann gebrochen werden

- zwanghaftes sexuelles Ausagieren
- aggressives sexuelles Verhalten
- Vermeiden von Intimität
- Orgasmusprobleme
- Prostitution
- soziale Beziehungen werden sexualisiert
- bloss stellen der Genitalien
- distanzloses Verhalten
- Promiskuität

Stigmatisierung

Erleben des Gezeichnet-seins

➔ verstärkt den Zwang zur Geheimhaltung, Scham- und Schuldgefühle

- Selbst – Aggression:
 - Drogen-, Alkohol-, Medikamentenabhängigkeit
 - Selbstverstümmelung
 - suizidal

Verrat

In Vertrauen getäuscht, wurde in Abhängigkeit und Verletzlichkeit manipuliert

→ Misstrauen, Wut, Trauer, Depression

- Opferhaltung
- Wiederholung von Vergewaltigung möglich

Ohnmacht

Gefühl des Ausgeliefert-seins prägt sich ein

→ führt zur Überzeugung, als Mensch keinen Einfluss nehmen zu können auf das, was mit einem passiert

- Angst- und Panikattacken
- Zwänge und Phobien
- Regrediert
- Beziehungsschwierigkeiten
- Geringes Selbstwertgefühl
- überangepasst oder sehr aggressiv
- diffuse Ängste
- fremdeln oder zeigen distanzloses Verhalten
- flüchten
- verlieren Lust an Sexualität bei Verbindlichkeit der Beziehung

Folgen auf psychosomatischer Ebene

- Einnässen, Einkoten
- Unterleibschmerzen
- Schwindelanfälle (keine Epilepsie)
- Mager-, Esssucht
- Schlafstörungen
- Erstickungsanfälle,
- Würge-, Ekelgefühle
- Chronische Entzündungen der Harnwege oder Scheide
- Gewebsveränderungen in Brust, Scheide, Uterus, Klitoris
- Wiederholte Spontanaborte

Persönlichkeitsabspaltungen

- „verlassen“ den Körper
- Spaltung zwischen Körper und Empfindung
- Sexuelle Erregung nur durch sado- (masochistische) Praktiken möglich
- Multiple Persönlichkeiten